

✓ p.B.15.11.Vietnam.1 a/a

ORIGINAL an: D
Kopie auch an: (siehe unten)

T e l e g r a m m Nr. 99

2.12.1966 11h30

Ambasuisse

P e k i n g

Euer 90. Stimmen Besprechungen in Hanoi zu.

1° Beschränkt Euch in politischer Hinsicht auf Zuhören und darauf, möglichst viel zu erfahren, um festzustellen, was Hanoi von uns erwartet. Sind zur Prüfung aller Probleme bereit, speziell in Richtung de facto Beziehungen. Es ist wichtig, ob allfällige Anliegen Hanois ernsthaften Zwecken oder der Propaganda dienen sollen.

2° In Bezug auf Handelsverkehr weist darauf hin, dass unsere Wirtschaft in Pflege der Handelsbeziehungen frei ist und daher keine Hindernisse bestehen für deren Entfaltung. Vermeidet jedoch alles, was Kreditbegehren nach sich ziehen könnte.

3° Inbezug auf technische Zusammenarbeit schlaget nichts vor, bevor Absichten Hanois klar sind.

4° Sofern gestützt auf Gesprächsverlauf sinnvoll erscheint, seid Ihr ermächtigt, im Namen des Bundesrates als humanitäre Soforthilfe Barzahlung bis zu Fr. 400'000 an das Rote Kreuz Hanoi zugunsten notleidender Kinder zu offerieren. Weiter Hilfe könnte in natura erfolgen. Angebot soll Hanoi gegenüber Glaubwürdigkeit unserer Bestrebungen und andererseits Begründung für Eure Reise abgeben, sofern entgegen unserer Absicht Oeffentlichkeit davon etwas erfahren sollte. Natürlich interessieren uns Aussichtungen für Beendigung des Krieges. Vermittlungsangebot scheint uns indessen verfrüht zu sein.

Politisches

Kopie ging an: - 113 +
- 154 = 2N
- KF

A. 2 6 1 2

